



ALLEMAND : LANGUE VIVANTE II

Séries A2

Cette épreuve comporte deux (2) pages numérotées 1/2 et 2/2.

Ordnungsdienst¹ in der Schule

An den Ordnungsdienst in der Schule kann sich wohl jeder heutige Erwachsene noch erinnern. Höchstens zweimal im Halbjahr musste in Kleingruppen meist der Schulhof besenrein gehalten werden. Das war's! Vom Fegen des Treppenhauses oder Putzen möglicher Bistro- oder Pausenraumbische war da niemals die Rede.

5 Denn dazu gibt es immerhin in jeder Schule einen bezahlten Putzdienst – und das ist auch gut so. Allerdings räumen bezahlte professionelle Kräfte hinter allen her. Schüler sind einzig und allein in der Schule, um zu lernen, und da sind die **Anforderungen**² des Lehrplans immer höher geblieben. Schon im Grundschulalter wird der Schulalltag für viele Kinder zum Stresstest.

10 Der Schulalltag endet immer öfter mit langen Nachmittagen voller Hausaufgaben, und hat immer weniger etwas mit der sorgenfreien Zeit früherer Schülergenerationen zu tun. Und den Anforderungen gegenüber **opfern**³ nicht nur viele Schüler, sondern auch deren Eltern ihre Freizeit, um den Lernstoff **durchzukriegen**⁴.

15 Es wäre schade, wenn Schüler wegen übermäßiger Putzarbeiten Teile des Unterrichts verpassen und diesen selbstständig nacharbeiten müssen. Deshalb statt eines Putzdienstes müssen Schüler darauf achten, das Schulgebäude sauber zu halten.

Und wer hier aber Erfolg haben will, darf keine Putzdienste **aufzwingen**⁵, sondern muss im Unterricht über das Problem Umweltverschmutzung informieren und damit überzeugen, sich freiwillig beim Umweltschutz in der Schule mitzumachen.

steffen.hoss@wz.de

Westdeutsche Zeitung 6. November 2015 - 18:20 Uhr

Wörterklärung

1. **der Ordnungsdienst** : le service de nettoyage

2. **die Anforderungen**: les exigences

3. **opfern**: consacrer, sacrifier

4. **den Lernstoff durchkriegen**: assimiler le contenu des cours

5. **aufzwingen**: imposer

I. AUFGABEN ZUM TEXTVERSTÄNDNIS (08 Points)

A. Richtig(R) oder Falsch(F)! (1.5Pt)

1	Damals machten die Schüler die ganze Schule sauber.	
2	Die heutigen Schüler haben mehr Freizeit als die früheren Schülergenerationen.	
3	Zum Schulalltag gehört zunehmender Schulstress.	

B. Was passt zusammen? (1.5Pts)

1	Je weniger die Schüler an Putzdiensten teilnehmen,	a	desto stressiger wird der Schulalltag für die Schüler.
2	Je mehr die Anforderungen des Lehrplans zunehmen,	b	desto mehr Zeit haben sie für ihre Hausaufgaben.
3	Je länger die Schüler bei Putzarbeiten mitmachen,	c	desto mehr Unterrichtsstunden verpassen sie.

Antwort	1	2	3

C. Antworte auf die Fragen! (5Pts)

1. Worin bestand der Ordnungsdienst der Schüler früher in deutschen Schulen? (1Pt)
2. Wer kümmert sich um die Sauberkeit der gesamten Schule im Text? (1pt)
3. Warum sollten die Schüler nach dem Autor weniger an Putzdiensten teilnehmen?
Nenne drei(3) Gründe aus dem Text! (1.5pt)
4. Welche Vorschläge macht der Autor, um die Schulen sauber zu halten? (1.5pt)

II. AUFGABEN ZUR SPRACHKOMPETENZ (08 Points)**A. Aufgaben zum Wortschatz (2Pts)**

1. Finde ein Gegenteil! (1Pt)
 - a. Die heutigen Erwachsenen waren die von früher.
 - b. Morgens schreiben die Schüler und die Nachmittage sind voller Hausaufgaben.
2. Welches Wort passt nicht in der Reihe? (1Pt)
 - a. mitmachen – sich einsetzen – mithelfen – verschmutzen
 - b. einladen – zwingen – überzeugen – bitten

B. Aufgaben zur Grammatik (3Pts)

1. Ersetze die Satzteile durch Pronomen! (1Pt)
 - a. Die Erwachsenen erinnern sich an den Ordnungsdienst.
 - b. Der Schulalltag wird für viele Kinder zum Stresstest.
2. Bilde Relativsätze! (2Pts)
 - a. Die Schüler sind sehr beschäftigt; der Lehrer hat ihnen viele Hausaufgaben aufgegeben.
 - b. Das Ordnungsprojekt ist vertretbar; die Schüler diskutieren über das Projekt.

C. Übersetzung (3Pts)

1. Ins Französische (1.5Pt)
Der Schulalltag ist voller Anforderungen, so dass nicht nur viele Schüler, sondern auch deren Eltern ihre Freizeit opfern, um den Lernstoff durchzukriegen.
2. Ins Deutsche (1.5Pt)
Si les élèves participent activement à la propreté de leurs écoles, ils feront beaucoup attention à leur environnement.

III. FREIE PRODUKTION (4 Points)

Dein Nachbar trinkt Bissap-Saft und wirft die leere Tüte auf den Schulhof. Du sprichst ihn an, aber er will nichts verstehen. (*jemanden ansprechen*: interpellieren)

1. Gib deinem Freund zwei (2) Ratschläge! (2pts)
2. Was sollte man in der Schule tun, um ein solches Verhalten zu vermeiden? (2pts)

***Die folgenden Wörter und Ausdrücke können dir helfen.**

der Mülleimer – die Mitschüler sensibilisieren – Plakate an die Wände kleben – einen Umweltclub gründen – beim Umweltschutz mitmachen – sauberer Schulhof